

1. Inputvortrag: Die Lern-App „Starthilfe - digital dabei

Die selbständige Bedienung von Smartphone und Tablets ist wichtig, um altersgerechte Assistenzsysteme, Smart-Home-Komponenten und hilfreiche Apps zu nutzen. Unterstützung kann die Lern-App „Starthilfe - digital dabei“ bieten. Miriam Brehm von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg hat die Anwendung beim 9. virtuellen Austauschtreffen der Wohn- und Technikberatenden am 24. Februar 2022 vorgestellt.

Die kostenfreie App soll älteren, technisch noch unerfahrenen Menschen einen sicheren und niedrighschwelligigen Zugang in die digitale Welt ermöglichen. Miriam Brehm berichtete, was sie zur Entwicklung der App motivierte, informierte über Inhalte und stellte Einsatzmöglichkeiten vor.

Anfang März ist in diesem Kontext die SIM - Studie 2022 (Senior*innen, Information, Medien) erschienen, in der unter anderem Mediennutzung und -ausstattung sowie das alltägliche Informationsverhalten von Menschen ab 60 Jahren in Deutschland untersucht wurden.

- Download der Studie unter www.mpfs.de
- Zum Download des Vortrags als PDF

Der Impulsbeitrag im Video:



2. Im Technik-Pitch ging es diesmal um diese Themen:

Das Bike-Labyrinth

- Markus Heberle, LONGLEIF LIVING PLUS, Garmisch-Partenkirchen, stellte uns das „Bike Labyrinth“ vor.
- Angeschlossen an einen Home-Trainer oder an einen anderen Bewegungstrainer können interaktive Fahrradtouren durch Städte und Landschaften unternommen werden.
- Das Bike Labyrinth soll in stationären Einrichtungen Bewegung ermöglichen und dabei unterstützen, Erinnerungen zu reaktivieren.
- Weitere Informationen im YouTube-Clip

3. Technik-Pitch: Beratungssoftware “Anni”

- Shane Füller, Thomas Seidl und Valentin Kronreif entwickeln die Beratungssoftware “Anni” im Rahmen des Berliner Startup Stipendiums.
- Sie soll eine individuelle Suche nach Hilfsmitteln, technischen Geräten und lokalen Unterstützungsangeboten ermöglichen.
- Zielgruppen sind Pflegebedürftige, ihre Angehörigen, Beraterinnen und Berater.
- Der Prototyp kann ausprobiert werden: Bei Interesse an Shane Füller wenden unter shane@gmail.com, oder 030-57712186
- Hier geht’s zum Download der Präsentation.

Lasst uns im Austausch bleiben!

Ihr wollt die Lösung mit eurem Feedback verbessern?
Ihr habt offene Fragen?
Ihr wollt zu ANNI auf dem Laufenden bleiben?

Meldet euch gerne bei uns!

Mail: fueller.shane@gmail.com
Telefon: 030-57712186

SCAN ME





4. Weitere Informationen: Schulungen der BAG Wohnungsanpassung und Umfrage

- Die BAG Wohnungsanpassung e.V. bietet ab sofort verschiedene (Online-)Schulungen an.
- Ein Blick auf <https://www.wohnungsanpassung-bag.de/seite/259754/leistungen-seminarangebote.html> lohnt sich sicher.

5. TiWo-Fachtagung: Entwicklung in der Technikberatung

- Nicole Bruchhäuser, Vorsitzende der Fach-AG Technikberatung, und Prof. Dr. Birgit Apfelbaum, Projektleiterin von VTTNetz, haben die Entwicklung in der Technikberatung auf der digitalen Fachveranstaltung der Hochschule Düsseldorf "Technikberatung: Quo vadis?" vorgestellt.
- Im Vorfeld ihres Vortrags stellten sie den Teilnehmenden des neunten virtuellen Austauschtreffens einige Fragen zu den virtuellen Austauschtreffen. Die Ergebnisse der Umfrage findet ihr hier.
- Die Fachtagung wurde vom Projekt TiWo ausgerichtet.

Lasst uns im Austausch bleiben!

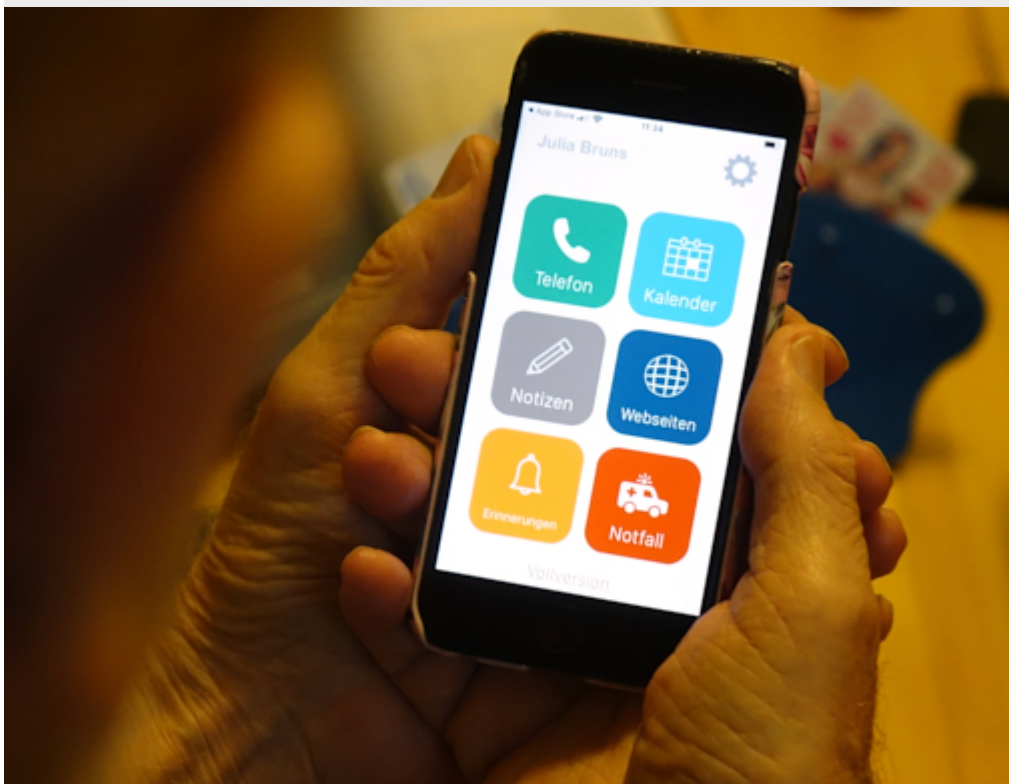
Ihr wollt die Lösung mit eurem Feedback verbessern?
Ihr habt offene Fragen?
Ihr wollt zu ANNI auf dem Laufenden bleiben?

Meldet euch gerne bei uns!

Mail: fueller.shane@gmail.com

Telefon: 030-57712186

SCAN ME



6. Kollegiale Beratung: Launcher Apps

- Mirijam Holzauer, Fachberaterin für technische Assistenzsysteme im Werra-Meißner-Kreis, fragte in der kollegialen Beratung nach Erfahrungen mit Launcher-Apps für Tablets zur einfachen Bedienbarkeit für Seniorinnen und Senioren.
- Mit einem „Launcher“ kann die Tablet-Bedienoberfläche individuell z.B. durch Veränderung von App-Symbolen (auch in der Größe) angepasst werden.

7. Kollegiale Beratung: Wecker

- Gisela Degenhard berichtete von einer älteren, an Demenz erkrankten Dame, für die ihre Angehörigen einen Wecker suchen, der sie - möglichst mit einer Sprachnachricht - motiviert

- aufzustehen, sich anzuziehen und sich für den Besuch der Tagespflege bereit zu halten.
- Die besondere Herausforderung besteht darin, dass die Dame bisher noch nie einen Wecker benutzt hat.
 - Der Schwiegersohn sah hierfür den Einsatz eines individuell programmierten Raspberry Pie vor.
 - In der Diskussion kamen wir auf folgende Lösungen:
 - Einsatz eines Lichtweckers mit zusätzlichem Telefonanruf
 - Einsatz einer Kamera - jedoch nur nach eingehender Beratung und Abwägung aller ethischen Aspekte



Zum Hintergrund: Die virtuellen Austauschtreffen werden vierteljährlich von der Fach-AG Technikberatung in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V. und dem Projekt VTTNetz veranstaltet. Sie sollen die Vernetzung der Beratenden untereinander stärken und damit einen Beitrag zur Qualitätssicherung der Beratung leisten.

Wollen auch Sie an einem Treffen teilnehmen? Möchten Sie Näheres zur Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen erfahren? Dann senden Sie uns sehr gerne Ihre Emailadresse über das Kontaktformular zu. Wir freuen uns über interessierte haupt- und ehrenamtlich Beratende, die unserem Netzwerk beitreten möchten.